

Und der 1938 zur Welt gekommene ungarische Maler Attila Kovács (auch er hat eine Kölner Adresse) würde sich bei befragen durch die Bearbeiter von DuMont's Künstler-Lexikon von 1991 sicherlich (hoffentlich erfolgreich) dagegen gewehrt haben, dass in diesem Buch 4½ Zeilen der ihm gewidmeten Biografie ähnlichen Namens gelten wird: nämlich dem 1951 geborenen Ferenczfy Kovács, der ebenfalls den Vornamen Attila trägt.

in: Walter Vitt: Palermo starb auf Kurumba – wider die Schlampigkeiten in Kunstpublikationen
Band 13 der Reihe „Schriften zur Kunstkritik“, Hg. Walter Vitt
Eine Edition des Internationalen Kunstkritiker-Verbandes, deutsche Sektion, Köln
Verlag Steinmeier, Nördlingen 2003